

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 54 (1992)

Heft: 1

Rubrik: AGRAMA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AGRAMA in den OLMA-Hallen

Obwohl in der landwirtschaftlichen Fachpresse die Absenz deutlich angekündigt worden war, suchten viele OLMA-Besucher verwundert oder verärgert und jedenfalls vergeblich das Gros der Landmaschinen.

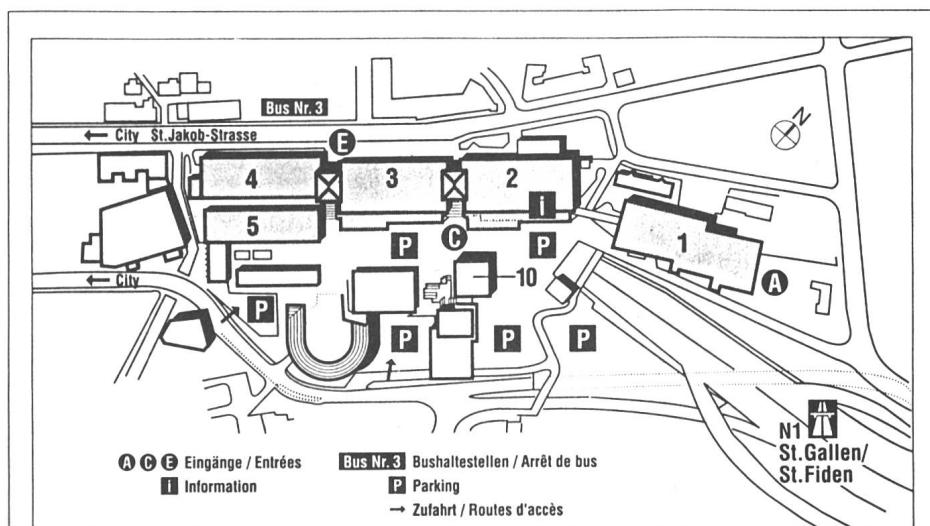
Grund: Zu den statutarischen Aufgaben des Schweizerischen Landmaschinenverbandes gehört die «Durchführung und Organisation von Ausstellungen und Demonstrationen». In diesem Zusammenhang fällt der SLV im Vorfeld der letzten AGRAMA jenen einschneidenden Entscheid, wonach aus Gründen der ungünstigen Marktentwicklung die Ausstellungstätigkeit im Landmaschinenbereich drastisch eingeschränkt werden solle.

Deshalb findet demnächst die erste AGRAMA in St.Gallen statt, dies als Gegenstück zur AGRAMA Lausanne, die in den ungeraden Jahren durchgeführt wird. Andere Ausstellungen müssen über die Klinge springen oder können jedenfalls nicht mehr mit dem Prestige des Schweizerischen Landmaschinenverbandes und seiner Mitglieder rechnen.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Die zeitliche und örtliche Konzentrierung auf eine Fachmesse pro Jahr erleichtert es dem an der Landtechnik interessierten Fachpublikum, sich über die allgemeine Entwicklung ein umfassendes Bild zu machen und die für die eigenen Bedürfnisse geeignetsten Lösungen aus der ganzen Angebotspalette auszuwählen. Für die Landmaschinenbranche andererseits ergeben sich Kosteneinsparungen dank drastischer Reduktion der Ausstellungstage pro Jahr, verbunden mit der grossen Wahrscheinlichkeit, dabei mehr und vor allem auch fruchtbare Kontakte zur potentiellen Käuferschaft zu pflegen, als dies bei einer Publikumsmesse mit viel Unterhaltungscharakter möglich ist. Der SLV beschreitet dabei jenen Weg, der im Ausland schon seit einiger Zeit in Gang ist.

AGRAMA 92

Auf rund 21'550 m² Hallenfläche zeigen an die 200 Aussteller aus der ganzen



Vom 23.–27. Januar 1992 findet in den OLMA-Hallen 1–5 die AGRAMA St.Gallen statt. Die Podiumsgespräche zur Berglandwirtschaft vom Freitag und Samstag gelangen in der Halle 10 zur Durchführung

Öffnungszeiten: 9.00 – 18.00 Uhr

Eintrittspreis: Fr.6.– (inklusive Ausstellungskatalog)

Anzahl Aussteller: 198

Ausstellungsfläche: 21 500 m²

Die Ausstellungsfläche verteilt sich auf die zum Teil mehrgeschossigen Hallen 1–5. Die renommierten Importeure und Hersteller von Landmaschinen befinden sich in den Hallen 1 bis 4. Auf eine Zusammenfassung ähnlicher Maschinengruppen in den Hallen wurde mangels Kenntnissen über das ausgestellte Angebot der Firmen verzichtet. Eine gewisse Gliederung wurde immerhin durch die Zusammenfassung der Kleingeräte und Zubehörartikel sowie der Reifenfirmen in der Halle 5 erzielt. Das Angebot zur EDV wird man vor allem in den Obergeschossen der Halle 1 suchen. Generell findet sich an dieser umfassenden Ausstellung ein breiter Fächer an Maschinen zu den Arbeitsbereichen, die mit den Stichworten: Feld- und Hoftechnik, Obst-, Gemüse- und Weinbau, Kommunalarbeiten, Waldwirtschaft inklusive Holzverarbeitung und Feuerungsanlagen umschrieben werden kann.

Sonderschau: «Trecker Treck», eine Ausstellung der Schweiz-Trecker-Vereinigung

Podiumsgespräche: «Berglandwirtschaft im Dreiländereck»
In der Halle 10 am Freitag und Samstag,
24./25. Januar, von 11.00–12.00 Uhr.

Es nehmen daran Referenten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz teil.

Bus ab St.Gallen HB: Linie 3 «Heiligkreuz» bis Haltestelle OLMA.

Schweiz ihre Produkte. Nebst dem Angebot in der traditionellen Landtechnik in Feld und Stall kommt den Technologien zur besseren Umweltverträglichkeit, zur Senkung des Energiebedarfs und der Lärmverminderung sowie zur Informatik eine hohe Bedeutung zu. **Im Obergeschoss der Halle 3 sind die FAT, die Schweiz. Metall-Union SMU, die BUL und der SVLT an zentraler Lage mit je einem Informationsstand vertreten:**

Die **FAT** regt anhand von Bildtafeln zur Betriebswirtschaft, zur Produktion nachwachsender Rohstoffe, zur Elektronik und zur Innenwirtschaft das Nachdenken und die Diskussion zu aktuellen Fragen der Landtechnik an. Beim Gespräch zwischen den FAT-Mitarbeitern und den Besuchern ist aber vor allem auch Platz für die persönlichen Fragen zur Betriebswirtschaft und Landtechnik. Selbstverständlich sind am Stand auch eine Reihe von FAT-Berichten und weitere Dokumentationen greifbar.

Die **SMU** stellt die vielfältigen Aufga-

ben und Angebote der Landmaschinen-Fachbetriebe in den Mittelpunkt. In diesem Rahmen informiert sie über den traditionellen Beruf des Landmaschinenmechanikers und insbesondere über die aus der Taufe gehobenen neuen Berufe «Motorgerätemechaniker» und «Baumaschinenmechaniker». Im weitern regeln die der SMU angegeschlossenen Betriebe zusammen mit einer einschlägigen Firma die Probleme rund um die verantwortungsvolle Entsorgung von Sonderabfällen. Darauf aufmerksam zu machen, dass diese Dienstleistung auch für die Kundenschaft erbracht wird, ist ein weiteres Ziel. Im übrigen ist die korrekte Montage und Einstellung von hydraulischen Bremsanlagen auf landwirtschaftlichen Fahrzeugen ein Thema. Bei den Unternehmen in den Landmaschinenfachbetrieben selbst wird die Präsentation von branchenspezifischen EDV-Lösungen auf Interesse stossen.

Die **BUL** nimmt sich des nach wie vor sehr hohen Anteils an Verkehrsunfällen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen an, die oftmals auf eine schlechte Er-

kennbarkeit bei eingeschränkten Sichtverhältnissen und auf einen mangelhaften oder gar inexistenten Blickwinkel des Traktorfahrers nach hinten (zu kleine oder nicht ausziehbare Spiegel) zurückzuführen sind. Selbstverständlich sind auch die BUL-Dokumentationen mit den neuesten Ausgaben zu «Gasgefahren in der Landwirtschaft» und zu den «Brandgefahren auf dem Bauernhof» verfügbar.

Der **SVLT** rückt die Kurstätigkeit im allgemeinen und die EDV-Kurse im speziellen in den Vordergrund. Fachlich stehen die neuesten Erkenntnisse rund um die Bremstechnik im Mittelpunkt. Sie können auch anhand eines Modells nachvollzogen werden. Mit Nachdruck soll im übrigen nach wie vor auf die Vorteile von freiwilligen Feld- und Baumspritzentests hingewiesen werden.

Zu guter Letzt freuen wir uns ganz besonders, wenn wir mit Ihnen bei einem Glas Apfelsaft über unser jüngsten Kind, der grossformatigen «Schweizer Landtechnik», ins Gespräch kommen.

Zw.

63. Internationale Landmaschinenmesse Messegelände Paris-Nord Villepinte

1. – 5. März 1992

SIMA 92: durch und durch professionell

1000 Aussteller aus 25 Ländern für
100 000 erwartete Besucher, darunter 90% Fachleute aus
dem Landwirtschaftsbereich.

100 000 m² Standfläche und eine «SIMASHOW»
unter freiem Himmel für die Präsentation von Maschinen
und Geräten in Betrieb ...

Ein «SIMAPASS» im voraus für Fachbesucher, um
jegliche Wartezeit zu ersparen ...

SIMAVIP und SITEPAL im Verbund der SIMA,
um eine noch umfassendere Messeveranstaltung zu
präsentieren ...

Die SIMA 92 erwartet Sie.



SIMA 92
10 HEKTAR PROFESSIONALITÄT

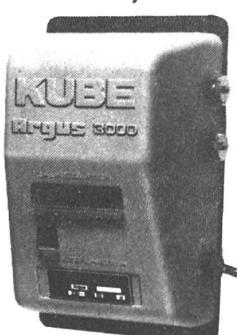
Auskünfte:
Promosalons Suisse
Stauffacherstrasse 149
8004 Zürich
Telefon 01 2910922
Fax 01 2422869

LORY-Weideprogramm von GEBA

KUBE Argus 3000, 4000 und 5000

für die Weide

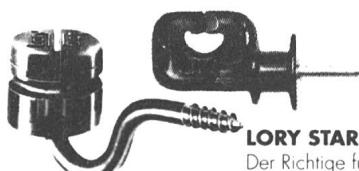
Lory Stallex
für den Stall.
Die neuen voll-elektronischen Viehhüte-Geräte von GEBA.
Sicher – störungsfrei – starker, regelmässiger Schlag.



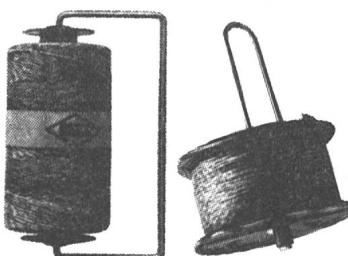
**LORY
Weidex
9000**

Batterie-Viehhüter

LORY
12 V für
Autobatterie



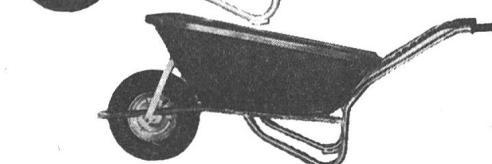
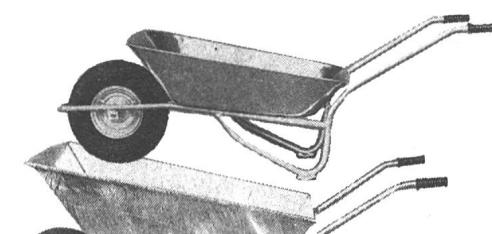
LORY STAR
Der Richtige für das
Weidezaunband



Weidezaun-Schnur oder Weidezaun-Band.
Zaundraht, Zaunschnur, Zaunband 4 mm oder
neu 11,5 mm, Drahtspel, Torabschlüsse,
Zaunpfähle usw.

LORY 50
Schiebe-Isolatoren
Schraub-Isolatoren

GEBA-Transportgeräte, überall in Haus und Hof



Muldenkübel
Silowagen
Tränkewagen
Futterwagen

Karren

Mulden-Karren, Spitzmulden-Karren, Garten-Karren...
GEBA sind seit Jahren bekannt wegen der soliden, handlichen Ausführung. Verschiedene Größen, verschiedene Typen.

GEBA liefert ein gesamtes Viehhüte-Sortiment für die Weide, den Stall und den Hof.
Verlangen Sie den ausführlichen Sammelprospekt mit Preisen.

GEBA

J. Gehrig AG
Apparatebau
6275 Ballwil
Telefon 041-89 27 27
Telefax 041-89 25 75

**Agrama,
Halle 2.1**



**Kinder nur
gesichert
mitführen**

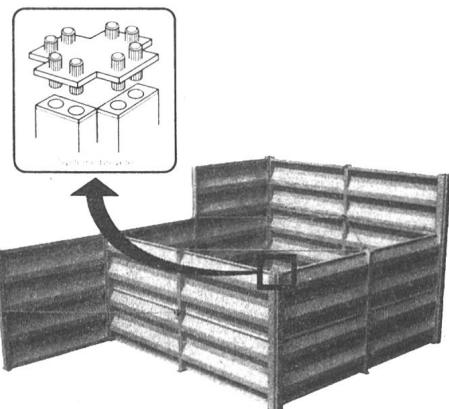
BUL / FVS

GETREIDE-LAGERSILOS

- Ganzstahl-Viereckzellen, thermolackiert
- IN KIT LIEFERBAR
- modulierbar
- kein Raumverlust
- werkzeuglose Montage
- demontierbar
- Wahlrustungen: Einstiegür Entnahmestützen Belüftungs-Aussparung

PREIS ab Fr. 50.- bis Fr. 142.-

pro gelagerte Tonne Getreide
je nach Zellenmasse
● vollständiges Fördertechnikprogramm



DESPLAND S.A.

1118 SENARCLENS

Tel. 021 - 861 11 56 – Fax 021 - 861 12 22

**PROFITIEREN SIE VON UNSEREN
FRÜHBEZUGSKONDITIONEN**

CPO
ERSATZTEILE AG
CH-4655 Stüsslingen
Tel. 062 48 22 77 Fax 062 48 22 44

ZYLINDERKÖPFE ZU **Perkins- und
Deutz-Motoren** SOFORT AB LAGER LIEFERBAR!
Alle anderen Zylinderköpfe
24 – 48 Std. Lieferfrist. **z. T. Abholdienst**

Schlegelmulchgeräte

- Zur Weide- und Flächenpflege
- Zum Zerkleinern von Maisstengeln, Stroh und Gemüserückstände
- Zur Gründung

Spitze: Unsere neuen Messer. Bester Schnitt, universell verwendbar und kostengünstig durch aufschraubbare Ersatzklingen.

Fragen Sie auch nach unseren **Kreiselmulchgeräten!**

Aggeler
Emil
9315 Neukirch-Egnach
Telefon 071/66 28 28